

Montag, 25. März 2013

Badminton: Dresdner Teller

# Bartsch und Adam wieder Einzelsieger

**Dresden** (DNN/rb). Sie waren erst ganz kurz vor Toresschluss noch ins Teilnehmerfeld der 56. Auflage des Badminton-Traditionsturniers „Dresdner Teller“ gerutscht, weil die für das Wochenende vorgesehenen Relegationsspiele zur 2. Bundesliga zwischen Robur Zittau und TSV Freystadt ganz kurzfristig auf später verschoben wurden. Dann schlugen die für Zittau spielende Dresdnerin Nicole Bartsch und ihr Vereinskamerad Stefan Adam zu, denn sie erkämpften am späten Sonnabendabend in der Sporthalle des Vitzthum-Gymnasiums die Siege im Einzel. Damit wiederholten die Favoriten ihre Vorjahreserfolge, und beide zudem ungewöhnlich überlegen. Denn sie gaben im gesamten Turnierverlauf gegen die Spitzenklasse aus Sachsen und Thüringen keinen einzigen Satz ab.

Die 28-jährige Nicole Bartsch bezwang im Finale des Damen-Einzels die sechs Jahre jüngere Thüringen-Meisterin Maxi Stelzer (OTG 1902 Gera), gegen die sie in der Vergangenheit auch schon Niederlagen einstecken musste, klar mit 21:16 und 21:15. Der 24-jährige Stefan Adam feierte gegen den Überraschungsfinalisten Tim Gericke (25 Jahre/BSV Markranstädt) einen 21:16, 21:15-Erfolg. Zusammen ließen sich Nicole Bartsch und Stefan Adam dann auch den Turniersieg im Gemischten Doppel nicht nehmen. Die damit errungenen Punkte reichten Nicole Bartsch, um auch den „Goldenen Teller“, der für die in allen drei Konkurrenzen beste Spielerin sowie für den besten Spieler vergeben wird, locker zu gewinnen.

Bei den Herren lag nicht Stefan Adam, sondern Marcel Bachmann (TSV Dresden) in der Gesamtwertung vorn, obwohl der 27-jährige Dresdner keine Konkurrenz als Sieger beendete. Ihm reichte ein zweiter Platz im Herren-Doppel mit seinem TSV-Vereinskameraden Michael Prinz, ein dritter Rang im Mixed mit der Potsdamerin Linda Scheithauer und ein siebter im Herren-Einzel. Turnierchef Manfred Willner erklärt den überraschenden Ausgang um den „Goldenen Teller“ so: „Das Reglement besagt eindeutig, dass in diese Wertung nur Spielerinnen und Spieler eingehen, die an allen Konkurrenzen teilnehmen. Bei Stefan Adam war das nicht der Fall, denn der Zittauer spielte kein Herren-Doppel. Nicole Bartsch hingegen nahm auch am Damen-Doppel mit Laura Müller teil. Sie scheiterte mit der Radebeulerin zwar in der ersten Runde, kam damit aber in der Wertung.“

Für Tom Wendt war als heißestes Eisen des Veranstalters SG Gittersee im Herren-Einzel zwar schon in der zweiten Runde durch die Niederlage gegen Tim Gericke Endstation, doch der Gitterseer hielt sich dafür im Herren-Doppel schadlos. Zusammen mit Sven Kreher (Blau-Weiß Röhrsdorf) wurde der 23-Jährige mit dem 21:18, 21:19-Endspielerfolg gegen das TSV-Dresden-Duo Bachmann/Prinz Turniersieger. Im Damen-Doppel sorgten Maxi Stelzer und Julia Engelhardt (beide OTG 1902 Gera) für den einzigen Erfolg der starken Gäste aus dem Freistaat Thüringen.